

## Die Qualität des Gütersloher Trinkwassers auf einen Blick:

gemäß §§ 45 und 46 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Die Analysen folgender Parameter werden mindestens jährlich durchgeführt.

(Mittelwerte 2023)

		Wasserwerk Langer Weg	Wasserwerk Nord rheda Ems	Wasserwerk Quen- horn	Grenzwert lt. Trinkwas- serverordnung
Aluminium	mg/l	<0,015	<0,015	<0,015	0,200
Ammonium	mg/l	<0,05	<0,015	<0,05	0,50
Antimon	mg/l	<0,0010	<0,001	<0,001	0,0050
Arsen	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001	0,010
Basekapazität	mmol/l	0,47	0,41	0,41	
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000010	<0,000010	<0,000010	0,000010
Benzol	mg/l	<0,0002	<0,0002	<0,0002	0,0010
Blei	mg/l	<0,001	<0,001	<0,001	0,010
Bor	mg/l	0,03	0,05	0,05	1,0
Cadmium	mg/l	<0,0002	<0,0002	<0,0002	0,0030
Calcium	mg/l	116	103	124	
	mmol/l	2,89	2,57	3,09	
Chlorid	mg/l	49,7	35,3	40,5	250
Chrom	mg/l	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,025
Cyanid	mg/l	<0,010	<0,010	<0,010	0,050
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	0,0030
Eisen	mg/l	0,021	0,015	0,015	0,200
elektr. Leitfähigkeit (25° C)	µS/cm	733	663	755	2790
Färbung (SAK 436)	1/m	0,5	0,1	0,3	0,5
Fluorid	mg/l	0,1	<0,1	<0,1	1,5
Gesamthärte	°d	17,3	15,7	18,6	
	mmol CaCO <sub>3</sub> /l	3,1	2,8	3,31	
Härtebereich		hart	hart	hart	
Hydrogencarbonat	mg/l	276	242	277	
Kalium	mg/l	4,8	5,3	6,6	
	mmol/l	0,12	0,14	0,17	
Karbonathärte	°d	13,0	11,1	13,0	
Kupfer	mg/l	0,001	<0,001	0,006	2,0
Magnesium	mg/l	4,7	5,6	5,5	
	mmol/l	0,19	0,23	0,23	
Mangan	mg/l	0,002	0,002	0,001	0,050
Natrium	mg/l	26,8	21,9	22,6	200
	mmol/l	1,17	0,95	0,98	
Nickel	mg/l	0,001	<0,001	<0,001	0,020
Nitrat	mg/l	10,8	21,9	7,9	50
Nitrit	mg/l	<0,02	<0,02	<0,02	0,50
PAK	mg/l	-	<0,00001	-	0,00010
PBSM (einzelne Substanz)	mg/l	<BG	<BG	<BG	0,00010
PBSM (gesamt)	mg/l	n. b.	n. b.	n. b.	0,00050
pH-Wert		7,27	7,30	7,33	6,5<pH<9,5
Quecksilber	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	0,0010
Sauerstoff	mg/l	7,4	6,6	9,4	
Säurekapazität	mmol/l	4,58	4,02	4,61	
Sulfat	mg/l	59,9	60,4	85,1	250
TOC	mg/l	6,2	3,2	5,1	
Trichlorethen + Tetrachlorethen	mg/l	n. b.	n. b.	n. b.	0,010
Trihalogenmethane	mg/l	-	0,002	0,000	0,050
Trübung	FNU	0,25	0,13	0,11	1,0
Uran	mg/l	0,0010	<0,0010	<0,0010	0,0100
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001	<0,0001	<0,0001	0,00050

PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe

PBSM = Pflanzenbehandlungs- u. Schädlingsbekämpfungsmittel

TOC = Organisch gebundener Kohlenstoff

BG = Bestimmungsgrenze

n. b. = nicht berechenbar (Die Messwerte der gemessenen Einzelsubstanzen liegen unterhalb der Bestimmungsgrenze des Untersuchungsverfahrens. Sie werden bei der Summenbildung nicht berücksichtigt. Die Summe wird als „nicht berechenbar“ angegeben.)

Den Wasserwerken können im Regelfall folgende Versorgungsbereiche zugeordnet werden:

*(Betriebsbedingt kann es zeitweilig zu Änderungen der Versorgungsbereiche kommen)*

Avenwedde-Mitte, Innenstadt (südlich der Bahnlinie), nördl. Spexard, Sundern	→	<b>Langer Weg</b>
Innenstadt (nördlich der Bahnlinie), Kattenstroth, Pavenstädt, südliches Spexard	→	<b>Nordrheda-Ems</b>
Avenwedde-Bahnhof, Blankenhagen, Friedrichsdorf, Nordhorn	→	<b>Quenhorn</b>

Die Aufbereitung des geförderten Wassers:

*§ 46 Absatz 1 Satz 1 TrinkwV*

Das für die Versorgung von Gütersloh geförderte Grundwasser enthält viel Eisen und Mangan, Stoffe, die dem Wasser nicht nur ein unschönes Aussehen und einen unangenehmen Geruch verleihen, sondern auch zu Verfärbungen der Wäsche führen können. Diese Stoffe werden in den Wasserwerken in Kiesfiltern unter Zufuhr von Luftsauerstoff zu einem Großteil abgetrennt. Das Grundwasser ist von Natur aus keimarm, daher werden keine weiteren Aufbereitungsstoffe eingesetzt. Wichtige Mineralien wie Calcium und Magnesium bleiben erhalten.

In Sonderfällen angewendete Desinfektionsverfahren:

*§ 46 Absatz 1 Satz 1 TrinkwV*

Reparaturarbeiten im Rohrnetz sowie routinemäßige Wartungsarbeiten an den Wasserwerksanlagen können zu Desinfektionszwecken die Zugabe von Chlor zum Trinkwasser erforderlich machen. Die Chlordosierung erfolgt entsprechend den Vorschriften und Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. In eng begrenzten Zeiträumen kann das Gütersloher Wasser in solchen Fällen Chlorkonzentrationen von bis zu 0,3 mg/l enthalten.